

## **RSV II – SG Eiderstedt III 3 – 4 (1-3)**

Noch bei der Teambesprechung forderte Uns unser Trainer M. Rieck dazu konzentriert und mit dem absoluten Willen kämpferisch und mit hoher Laufbereitschaft in die Partie zu gehen.

Aufstellung : P. Ostermeier , K. Hulgaard, D.Roth, D. Hussfeldt, T. Feddersen, J. Thomsen, T. Christiansen, L. Rosemann , M. Hoppe , R. Schillinger , F. Petersen

auf der Bank : W. Dietrich , M. Holm , M. Rieck

zum Spiel : die Gäste kamen aus der Nacht offensichtlich direkt von irgendeiner Feier oder Veranstaltung , das merkte man Ihnen deutlich an. Wer glaubte , dass man diesen -möglicherweise- leichten Nachteil zu unseren Gunsten nutzen konnte , lag aber komplett daneben. Es dauerte keine 5 Spielminuten , Ballverlust im Mittelfeld und über 3 schnelle , direkte und einfache Spiezüge lag die "Feiertruppe" sogleich mit 0:1 in Führung. Nun etwas aufgeweckter hielten wir dagegen und nur kurze Zeit später folgte der Ausgleich zum 1:1 , der ebenfalls recht einfach und über die rechte Seite des Spielfeldes eingeleitet wurde. Na geht doch ! Insgesamt war Eiderstedt aber die aktivere und schnellere Mannschaft mit ordentlichem Zug nach vorn. Zwei weitere Fehler von Uns wurden ebenfalls ausgenutzt und so ging es mit 1:3 in die Pause.

In der zweiten Hälfte wollten Wir schnellstmöglich das 2:3 erzielen um dann wenigstens einen Punkt zu retten. Das Tempo zog etwas an , in den ersten Minuten trafen die Gäste nur an den Pfosten -im Gegenzug passierte dies für unsere Farben. Man hatte das Gefühl , dass der Ball in unseren Reihen nun besser lief aber eben noch nicht zum Torerfolg führte. Erst etwas später markierten Wir durch einen kräftigen Fernschuss endlich das 2:3 ! Nun war noch ausreichend Zeit ! Aber die Eiderstedter liessen einfach nicht nach , unser Abwehrverband hatte jede Menge zu tun. Sobald sie in unsere Spielhälfte kamen und geschickt in den 16er spielten wurde es immer brandgefährlich. Von nun an war es immerhin eine spannende Begegnung. Kurz vor dem Schlusspfiff war die Entscheidung gefallen. Das 2:4 fiel nach einer Einzelaktion und das sollte es dann auch gewesen sein !

Fazit : Die Feiertruppe war heute tatsächlich das clevere und konditionsstärkere Team - das sollte Uns zu denken geben !